sew a smile

TUTORIAL

(C) by Nici Augustin - bunyara
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und der Fertigung von SMILE BAGs für die Flüchtlingshilfe oder für einen anderen guten Zweck gerne genutzt werden.
www.bunyara.de / www.facebook.com/bunyara.de

Liebe Smileys,

wenn ihr bis hierher gekommen seid, heißt das hoffentlich, dass ihr Lust habt, uns bei unserer Aktion zu unterstützen und eine oder gar mehrere SMILE BAGS für die Flüchtlingshilfe zu nähen, um ein paar Menschen ein Lächeln auf's Gesicht zu zaubern.

Bei unseren Recherchen, wie wir den Flüchtlingen helfen können, ist uns aufgefallen, dass fast überall Taschen für die Flüchtlinge fehlen, in denen sie ihr (meist sehr spärliches) Hab und Gut transportieren können. Und da können wir doch helfen!

Die Tasche ist eigentlich ein typischer Turnbeutel mit einem Kordelzug oben und einem kleinen Boden. Dadurch kann die Tasche auch wie ein Rucksack auf dem Rücken transportiert werden und oben ganz einfach mit der Kordel verschlossen werden.

Ich zeige euch, wie ihr die SMILE BAG aus nur einem Streifen Stoff und ein paar Meter Kordel nähen könnt. Alternativ zeige ich euch noch, wie ihr die SMILE BAG Zweitliga nähen könnt, wenn ihr dünnere Stoffe verwenden möchtet. Ihr könnt auf die selbe Weise natürlich auch für euch und eure Kinder Beutelchen nähen - kauft doch dann einfach die doppelte Menge Stoff und macht noch jemand anderem eine Freude damit.

Wir würden uns freuen, wenn ihr eure SMILE BAGS auf unserer Facebook-Seite https://www.facebook.com/groups/sewasmile/ verlinken würdet.

Bei Fragen oder Anmerkungen könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Viel Spaß bei Nähen!

Eure Nici

STOFFVERBRAUCH

Für die SMILE BAG benötigt ihr einen Stoffstreifen, der 30 bis 40 cm breit und 80 bis 100 cm lang ist. Es kommt hier nicht auf den Zentimeter an - je nachdem ist eure SMILE BAG eben höher oder breiter.

Ihr benötigt:

* Feste Baumwolle (z.B. Canvas, Jeans, beschichtete Baumwolle o.ä.)

* Alternativ bei dünneren Baumwollstoffen die doppelte Menge

> Größe 1 (Kinder): 30 cm x 80 cm

> Größe 2 (Erwachsene): 40 cm x 100 cm

→ Ihr seid bei der Größe total variabel. Dies sind nur Angaben, damit ihr eine Idee der benötigten Menge habt.

* ca. 4 Meter Kordel

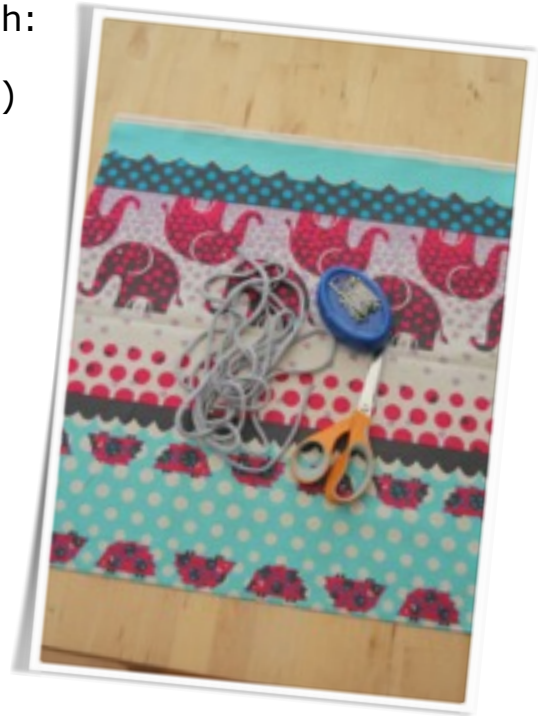
Faustformel für den Kordelverbrauch:

2 x Breite + 2 x Höhe (geschlossen)

* Schere

* Stecknadeln

* Garn



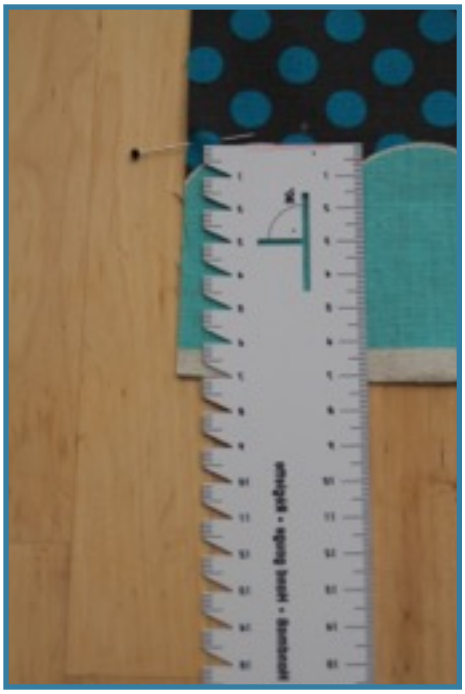
ANLEITUNG

Version 1 - Einfach mit versteckten Nähten

Wenn ihr die einfache Variante ohne die versteckten Nähte nähen möchtet, achtet bitte darauf, dass die innenliegenden Nähte dann schön mit der Overlock versäubert sind.

Nehmt euren Stoffstreifen und faltet ihn einmal links auf links, also mit der schönen Seite nach außen und legt ihn euch zurecht.

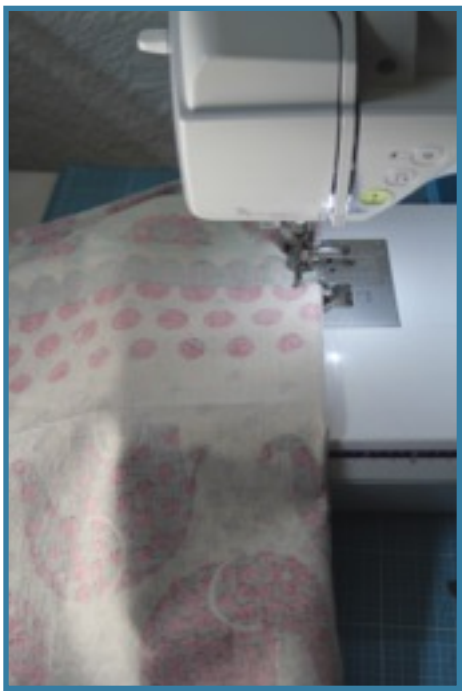
ACHTUNG! Die schöne Seite bleibt hier außen, ausnahmsweise nähen wir hier nicht rechts auf rechts!



Von den beiden langen Seiten messt ihr oben die Öffnung für den Tunnelzug ab:

groß: 8 cm
klein: 6 cm

Die Höhe variiert je nachdem, wie hoch eure SMILE BAG schlussendlich sein wird. Markiert euch diese Stelle mit einem Knips, einem Strich oder einer Stecknadel. Die Naht bleibt hier offen!

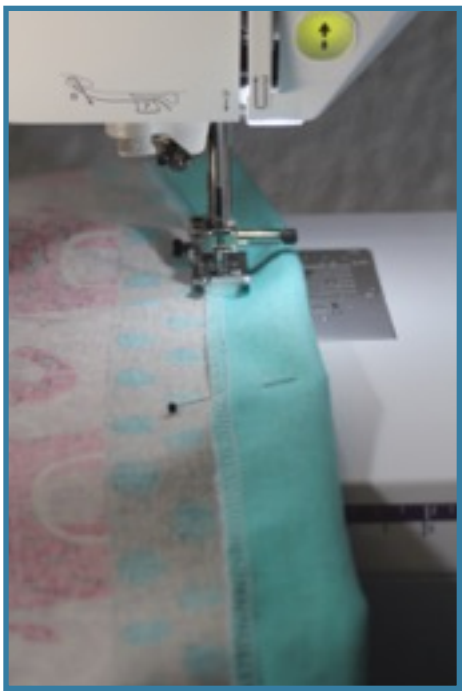


Nun näht die beiden offenen langen Seiten links auf links mit einem einfachen Geradstich bis zu eurer Markierung zusammen.

Kürzt die Nahtzugabe an den Längsseiten ordentlich bis kurz vor die Naht ein und dreht die Tasche auf links. Jetzt steppt die Naht noch mal von der linken Seite ab und zwar knapp neben der (jetzt innenliegenden) Nahtzugabe. Dreht ihr nun die Tasche um, seht ihr ringsum keine störenden offenen Nähte mehr!

Jetzt versäubern wir die Tunneleingänge, durch die wir nachher die Kordeln ziehen.

Schneidet dafür die Nahtzugabe an der oberen Öffnung mit einem kleinen Knips bis kurz vor die Naht ein, dann könnt ihr die Nahtzugabe am Tunneleingang nach innen klappen und absteppen. Das macht ihr an allen vier Seiten.



Versäubere die obere, noch offene Kante mit der Overlock oder mit einem schmalen Zickzackstich. Schlagt dann den Tunnel nach innen um, so dass an den Seiten eure zwei, bzw. vier Tunneleingänge entstehen. Steckt ihn euch gut fest und steppt nun einmal rund herum.

Achtet darauf, dass die beiden Öffnungen schön bündig zueinander stehen, damit die Eingänge später ordentlich aussehen.

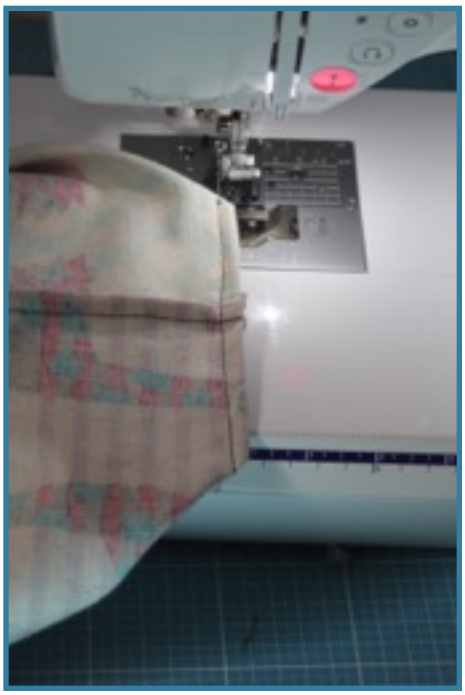
Teilt eure Kordel in zwei gleichlange Stücke:
Groß: je 180 cm
klein: je 150 cm

Nun fädelt ihr die Kordeln einmal von links und einmal von rechts jeweils in die entgegengesetzte Richtung ein. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, habt ihr auf jeder Seite eine Schlaufe und zwei offene Kordelenden. Verknotet die offenen Enden am besten einmal, damit nix verloren geht oder sich aus Versehen aus-fädelt.

Nun formen wir noch den Taschenboden aus.
Dazu dreht ihr die Tasche wieder auf links und legt die Seitennaht genau auf die untere Mittellinie.
Damit formen sich an den Ecken Dreiecke aus.
Messt von beiden Ecken 5, bzw. 7 cm ab (je nachdem wie groß die Tasche ist und wie groß der Taschenboden werden soll) und markiert euch das.
Diese beiden Ecken könnt ihr nun beherzt abschneiden!
Eine andere Technik dafür findet ihr bei der doppellagigen SMILE BAG.

Dreht die Tasche dann wieder auf rechts und steckt nun die beiden offenen Enden der Kordeln in das entstandene Loch am Boden (ob rechts, links oder mittig ist euch überlassen). Steckt alles gut fest.

Näht nun die Ecke wieder auf der rechten Seite zu. An der Stelle an der die Kordelenden stecken näht ein paar mal vor und zurück, damit die Kordeln gut gesichert sind und nicht ausreißen.



Kürzt die Nahtzugabe wieder ordentlich ein, passt dabei aber auf, dass ihr die Kordeln nicht aus Versehen abschneidet!

Dreht eure SMILE BAG dann wieder auf links und steppt die Naht nochmal ab – und so ist auch diese Naht nach innen verschwunden.

Nun die finale Wendung und eure SMILE BAG ist fertig!

Version 2 - doppellagige SMILE BAG

Solltet ihr nur relativ dünne Baumwollstoffe zur Verfügung haben, empfehle ich euch dringend die SMILE BAG doppellagig zu nähen, damit sie stabil ist und einen guten Stand hat. Hier eine kurze Erklärung, wie ihr das macht.

Ihr braucht hierfür zwei gleiche Taschenbeutel und dementsprechend Kordel.

Klein: 30 x 80 cm + 150 cm Kordel

Groß: 40 x 100 cm + 180 Kordel

Auch hier spielt die genaue Größe keine Rolle - aber beide Taschen müssen die gleiche Größe haben. Sonst passen sie nicht ineinander.

Messt euch bei euren beiden Taschen die obere Öffnung ab. Da die Tunnel-öffnung ein wenig anders genäht wird reichen hier folgende Öffnungen:

klein: 5 cm

groß: 7 cm

Markiert sie euch mit Nadel, Knips oder Markierstift.

Bei der Doppellagigen Version solltet ihr schon jetzt euren Taschenboden ausformen.

Markiert euch dafür in den Ecken jeweils ein Quadrat in folgenden Maßen:

klein: 5 x 5 cm

groß: 7 x 7 cm

Schneidet diese Quadrate jeweils rechts und links am unteren Ende aus.

Schließt die Seitennähte mit einem einfachen Geradstich bis zu den Markierungen und steckt die beiden Taschen rechts auf rechts ineinander.

Fixiert die beiden Beutel auch am Boden miteinander, damit nichts verrutschen kann.

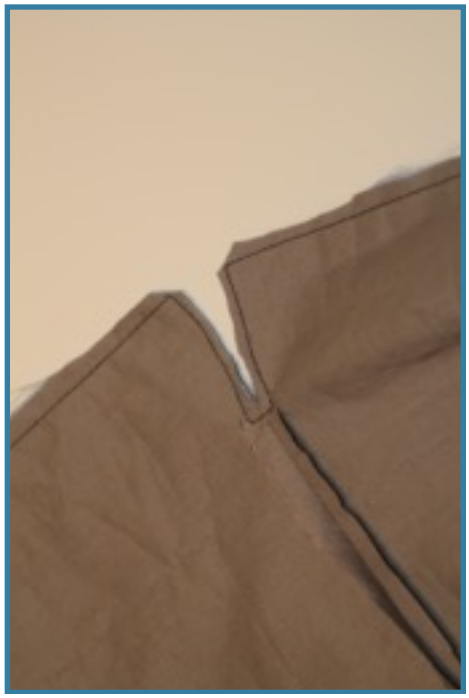
Steckt euch eure beiden Öffnungen für den Tunnelzug gut aufeinander fest.

Schneidet dafür die beiden Naht-zugaben am Ende der Seitennaht ein, dann kommt ihr nachher beim nähen besser um die Ecke und bügelt euch am besten die Nahtzugabe schön platt.

Schließt nun die obere Öffnung mit einem Geradstich.

An den Ecken lasst ihr die Nadel im Stoff stecken, hebt das Nähfüsschen an und dreht den Stoff um die Ecke herum.

Näht an der unteren Öffnung mit ein paar Stichen über die Nahtzugabe der Längsnaht, dann ist hier alles gut verschlossen.



Schneidet dann die Nahtzugaben vor allem an den Ecken ordentlich zurück, denn sonst könnt ihr nachher die Ecken nicht schön ausformen.

Passt auf, dass ihr die Naht selbst dabei nicht anschneidet!

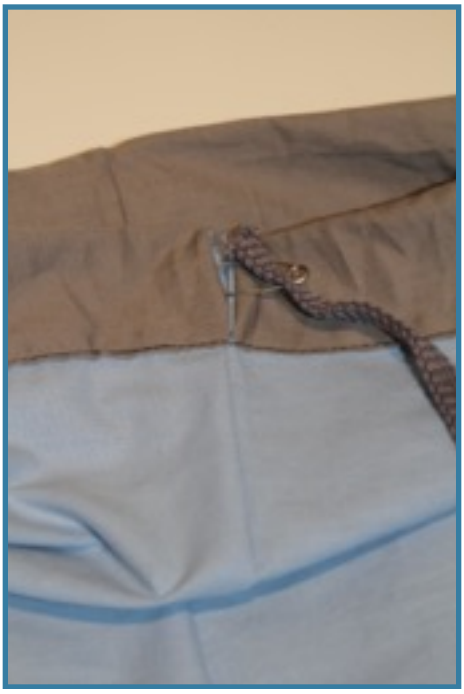
Nun wendet eure SMILE BAG durch eine der Bodenöffnungen.

Formt die Ecken am Tunnelzug ordentlich aus. Das geht z.B. sehr gut mithilfe eines Stiftes.

Steckt euch den Boden wieder fest, damit nichts verrutscht, während ihr euch jetzt erst noch um den Tunnel-zug kümmert.

Klappt die beiden oberen Seiten bündig nach unten und formt so den Tunnelzug für die Kordel. Steckt ihn euch gut fest und achtet vor allem darauf, dass jeweils die beiden Öffnungen schön bündig zueinander stehen.

Näht den Tunnelzug dann klappkantig mit einem Geradstich fest.



Jetzt fädelt euch wie gehabt eure Kordel ein - einmal von rechts und einmal von links.

Es sollten wieder auf jeder Seite zwei offene Kordelenden und eine Schlaufe zu sehen sein.

Verknotet die beiden Kordelenden jeweils, damit hier nichts raus-rutschen kann.

Die offenen Kordelenden werden nun wieder in den Boden eingenäht.

Vor euch habt ihr die vier Schichten eurer doppellagigen SMILE BAG. Steckt die Kordel zwischen die ersten beiden Schichten. So verschwindet die Kordel auch im inneren des Beutels und ist optimal gesichert.

Näht die Öffnung dann von rechts zu und näht mehrmals über die Stelle mit der Kordel, um diese zu sichern.

Dreht eure SMILE BAG auf links und steppt die Naht nochmal neben der inneren Nahtzugabe ab.

Schon sind sowohl die Nähte, als auch die Kordel verschwunden.

Finale Wendung - und eure doppel-lagige SMILE BAG ist fertig!

BEISPIELE

Hier ein paar Varianten für euch, in klein, groß, mittel, Baumwolle, Canvas, beschichteter Baumwolle, Jeans usw.

Ihr könnt auch noch innen oder außen Taschen einarbeiten oder z.B. Wachstuch oder ähnliches verwenden. Eurer Fantasie ist hier keine Grenzen gesetzt!

Und jetzt seid ihr dran! Zeigt uns was ihr drauf habt!